

## **§ 1 - Name und Sitz des Vereines**

1. Der Verein, der Mitglied des Chorverband Berlin e.V. und damit im Deutschen Chorverband e.V. ist, führt den Namen „JoCHOR“ mit Zusatz e.V. Er hat seinen Sitz in Berlin (Johannisthal) und ist ins Vereinsregister im Amtsgericht Berlin Charlottenburg eingetragen.
2. Die Schreibweise des Chornamens zu Werbezwecken (Konzertplakate, Ankündigungen von Auftritten, CD-Cover, Werbematerialien u.v.a.m.) ist JoCHOR. Andere Schreibweisen und Wortzusammensetzungen sind nicht zulässig.

## **§ 2 - Zweck des Vereins**

1. Zweck des Vereins ist die Erarbeitung, Aufführung und Pflege von Chormusik. Der Chor verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigende Zwecke“ der Abgabenordnung. Diese liegen insbesondere in der Darbietung des Chorgesanges, musikalischer Entfaltung und der Mitgestaltung der kulturellen Landschaft.
2. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch regelmäßige Proben, in denen sich der Chor für Konzerte und andere musikalische Veranstaltungen vorbereitet.
3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Erzielung von Gewinnen wird nicht angestrebt. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. Die Mittel des Vereins dürfen ausschließlich zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet werden. Insbesondere erhalten die Mitglieder in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Chores.
4. Die Erfüllung des Vereinszweckes geschieht ohne Bevorzugung einer politischen oder konfessionellen Richtung.

## **§ 3 - Mitgliedschaft, Beiträge**

1. Der Chor besteht aus
  - a) singenden Mitgliedern,
  - b) fördernden Mitgliedern.
  - a. Singendes Mitglied kann jede Person sein.
  - b. Förderndes Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person sein, die die Bestrebungen des Chores unterstützen will, ohne selbst zu singen.

- Die Höhe des Förderbeitrages liegt im Ermessen des Fördermitglieds und kann auch aus Sachspenden bestehen.
2. Um die Aufnahme in den Verein ist beim Vorstand in Textform nachzusuchen.
    - a. Die ersten drei Chorproben sollen zur Orientierung dienen, sie sind kostenfrei und bedürfen keiner Mitgliedschaft. Ab der 4. Probe ist ein Mitgliedschaftsantrag auszufüllen.
    - b. Über die Aufnahme als aktives Mitglied entscheidet der Vorstand nach durchgeführter Eignungsprüfung durch die Chorleitung.
  3. Jedes Vereinsmitglied hat regelmäßig einen Beitrag zu entrichten. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags soll sich an den anstehenden Projekten und der jeweiligen finanziellen Belastbarkeit der Chormitglieder orientieren.
    - Wegen außergewöhnlicher Umstände, z.B. wichtiger Prüfungen, Auslandsaufenthalt, beruflicher Verpflichtungen oder Anderem, kann die Mitgliedschaft über einen längeren Zeitraum ruhen. Die ruhende Mitgliedschaft erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Vorstand und soll nicht länger als ein Jahr dauern. Für den Zeitraum des Ruhens der Mitgliedschaft ist es dem betreffenden Mitglied freigestellt einen ermäßigten Betrag zu zahlen.
  4. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Beitragszahlung.
  5. Die Mitgliedschaft endet
    - a) durch freiwilligen Austritt,
    - b) durch Tod,
    - c) durch Ausschluss.
      - a. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Monatsende. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das ausscheidende Mitglied zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet.
      - b. Der Tod eines Mitglieds bewirkt das sofortige Ausscheiden.
      - c. Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Vereinsinteressen grob verstoßen hat, mit sofortiger Wirkung durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Rechtfertigung zu geben.

#### **§ 4 - Pflichten der Mitglieder**

Alle Mitglieder haben die Interessen des Vereins zu fördern, die singenden Mitglieder außerdem die Pflicht, regelmäßig an den Chorproben teilzunehmen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Beitrag pünktlich per Dauerauftrag oder Lastschrifteneinzug zu entrichten.



## **§ 5 - Verwendung der Finanzmittel**

Die Chorbeiträge dienen zur Deckung der Ausgaben für die satzungsgemäßen Zwecke. Dazu gehören insbesondere: a) Die Förderung der musikalischen Ausbildung und der Probenarbeit. b) Die Durchführung von Konzerten und Veranstaltungen. c) Die Anschaffung von Noten, Instrumenten und anderem notwendigem Material. d) Die Deckung der laufenden Vereinskosten (z. B. Chorleitung, Mieten).

Die Entscheidung über die Verwendung der Finanzmittel trifft der Vorstand durch Mehrheitsbeschluss.

### **1. Gemeinnützigkeit**

- a. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.
- b. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Keine Person darf durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- c. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- d. Freie Rücklagen dürfen gebildet werden, soweit die Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung dies zulassen.
- e. Mitglieder können für ihre vereinsbezogenen Tätigkeiten eine im Sinne des § 55 (1) AO angemessene Vergütung erhalten. Dies gilt auch für Vorstandsmitglieder. Über die Höhe der Vergütung an Vorstandsmitglieder entscheidet die Mitgliederversammlung.
- f. Der Verein kann seine Mittel auch im Sinne des § 58 Nr. 2 AO an andere steuerbegünstigte Körperschaften, oder juristische Personen öffentlichen Rechts weitergeben, die es ebenfalls für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.

## **§ 6 - Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand.

## **§ 7 - Die Mitgliederversammlung**

1. Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Laufe eines Jahres durch den Vorstand einzuberufen, im Übrigen dann, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies beantragt.
2. Eine Mitgliederversammlung ist vierzehn Tage vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung in Textform einzuberufen. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die erschienene Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

3. Die Mitgliederversammlung wird von der/dem ersten Vorsitzenden oder deren VertreterIn geleitet. Alle Beschlüsse, mit Ausnahme des Beschlusses der Auflösung des Vereins, werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst und durch den/die SchriftführerIn protokolliert. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.
4. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
  - a) Feststellung, Abänderung und Auslegung der Satzung;
  - b) Entgegennahme des Jahresberichts und der Jahresabrechnung des Vorstandes, sowie Entscheidung über die Entlastung des Vorstands
  - c) Wahl des Vorstandes;
  - d) Wahl von einem/r RechnungsprüferInnen auf die Dauer von einem Jahr;
  - e) Festsetzung des Mitgliederbeitrages;
  - f) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins;
5. Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind acht Tage vor der Mitgliederversammlung in Textform und begründet beim Vorstand einzureichen.
6. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind Niederschriften zu fertigen, die von der/dem VersammlungsleiterIn und von der/dem ProtokollführerIn zu unterzeichnen sind.

## **§ 8 - Der Vorstand**

1. Der Chorvorstand besteht aus vier Mitgliedern (Vorsitz, stellvertretender Vorsitz, KassenwartIn, SchriftführerIn). Beschlüsse des Vorstands werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.
2. Dem Vorsitz und der Kassenwartin des Vereins obliegen die Vertretung des Vereins nach § 26 BGB und die Führung seiner Geschäfte. Sie sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.
3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt. Zu Vorstandsmitgliedern können nur Mitglieder des Vereins gewählt werden. Mit Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds.
4. Scheidet ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes während der Wahlzeit aus, so übernimmt auf Beschluss des Vorstandes eines der übrigen Vorstandsmitglieder die Geschäfte des Ausgeschiedenen bis zur satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes.
5. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die von der/dem Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden in Textform einberufen werden. Die Beschlüsse des Vorstandes sind schriftlich niederzulegen und von der/dem Vorsitzenden und der/dem SchriftführerIn zu unterzeichnen. Jedes Vorstandsmitglied erhält eine digitale Kopie des Protokolls.
6. Die Vorstandssitzung wird von der/dem Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seiner/ihrer StellvertreterIn geleitet.
7. Der Vorstand ist befugt, erforderliche Satzungsänderungen (wenn durch das Amtsgericht oder das Finanzamt gefordert) ohne vorherigen Beschluss der Mitgliederversammlung vorzunehmen.
8. Vorbehaltlich der Aufgaben der Mitgliederversammlung ist der Vorstand für die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben verantwortlich. Er ist an Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebunden.



9. Stimmberechtigte Mitglieder können als Gäste an den Vorstandssitzungen teilnehmen, sofern der Vorstand nicht anders beschließt.
10. Mitglieder des Vorstands können auf Grundlage eines Dienstvertrags für den Verein tätig sein und eine angemessene Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten.

### **§ 9 - Musikalische Leitung des Chores**

1. Der Verein wird vom Vorstand geführt. Dieser beruft eine befähigte Person zur Chorleitung.
2. Der Leistungsumfang der Chorleitung sowie deren Honorierung werden in einem schriftlichen Vertrag festgelegt, den der Vorstand mit ihr abschließt.
3. Die Auswahl der TeilnehmerInnen und Besetzung bei Konzerten obliegt allein der Chorleitung im Rahmen ihrer künstlerisch-musikalischen Freiheit.

### **§ 10 - Das Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **§ 11 - Auflösung des Vereins**

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit Zustimmung von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende die gemeinsam vertretungsberechtigten Liquidatoren.
2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt sein Vermögen an den Chorverband Berlin e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.

### **§ 12 – Inkrafttreten**

Die vorliegende Satzung ist in der Mitgliederversammlung vom 15.12.2024 beschlossen worden und tritt mit Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.

Der Vorstand kann zur vorliegenden Satzung eine Geschäftsordnung erlassen.


  
gez. Kirsten Opdenplatz

  
gez. Roxanne Köhler

  
gez. Julia Giersdorf

  
gez. Franziska Engelmann

  
gez. Eva Andersch

  
gez. Uta Krazius

  
gez. Sophia Wiest

  
gez. Talea Mansholt